

Wesentliche Anlegerinformationen



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

SRI EURO PREMIUM HIGH YIELD, ein Teilfonds des GENERALI INVESTMENTS SICAV

Klasse: D, Anteil: X (Thesaurierend) ISIN: LU0169274734

Diese SICAV wird von Generali Investments Luxembourg S.A. verwaltet

Ziele und Anlagepolitik

Das Ziel des Fonds besteht darin, Kapitalzuwachs zu erreichen und seine Benchmark zu übertreffen, indem er überwiegend in auf Euro lautende hochrentierliche Schuldtitel und schuldittelbezogene Wertpapiere investiert, wobei er versucht, mithilfe eines verantwortungsvollen Anlageprozesses einen erheblichen Teil der positiven Entwicklung dieses Anlageuniversums zu erfassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Prospektergänzung des Fonds.

Der Fonds fördert ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der SFDR. Der Fonds profitiert nicht vom SRI-Siegel in Frankreich.

Der Fonds investiert mindestens 51% seines Nettovermögens (und kann vollständig investiert werden) in auf Euro lautende Schuldtitel und schuldittelbezogene Wertpapiere jeglicher Art, die über ein Sub-Investment Grade Credit Rating verfügen (Wertpapiere mit einem Rating unter BBB- von Standard & Poors, unter Baa3 von Moody's, unter BBB- von Fitch oder einer gleichwertigen Bonitätsbewertung einer anerkannten Ratingagentur oder einer gleichwertigen Bonitätsbewertung nach Ermessen des Anlageverwalters).

Der Anlageverwalter kann die Kreditqualität des Fondsportfolios jedoch zeitweise erhöhen, um einem Anstieg der Marktvolatilität entgegenzuwirken.

Der Fonds kann auch bis zu 30% seines Nettovermögens in Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente sowie hochrentierliche Schuldtitel und schuldittelbezogene Wertpapiere investieren, die auf andere Währungen als den Euro lauten.

Anlagen in den folgenden Instrumenten sind zulässig, sofern sie die nachfolgenden Schwellenwerte bezüglich des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten:

- Wandelanleihen: 10%;
- CoCo-Bonds: 20%;
- ausfallgefährdete/notleidende Wertpapiere (d. h. Wertpapiere mit einem Rating CCC+ von S&P oder einer gleichwertigen Bewertung anderer Ratingagenturen): 10%;
- Aktien und andere Genussrechte: 10%;
- andere Fonds: 10%.

Das maximale direkte oder indirekte Gesamtengagement des Fonds in Aktien und anderen Gewinnbeteiligungsrechten beträgt bis zu 30% seines Nettovermögens.

Der Fonds kann außerdem in sog. „Rule-144A“- und/oder Regulation-S-Wertpapiere investieren, die gemäß US-amerikanischem Recht nicht bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) registriert sind.

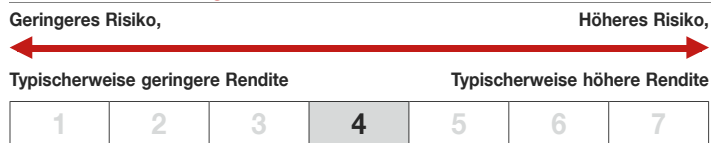
Der Fonds darf nicht in verbrieft Schulden investieren.

Der Fonds kann standardisierte Credit Default Swaps nutzen, wobei die Gesamtverpflichtung höchstens 100% des Nettovermögens des Fonds betragen darf.

Zulässige Wertpapiere werden auf Grundlage eines unternehmenseigenen verantwortungsvollen Anlageprozesses identifiziert. Gleichzeitig wendet der Anlageverwalter laufend ein auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) beruhendes Auswahlverfahren an, um Wertpapiere auszuwählen, die mindestens 90% des Fonds-Portfolios abdecken, vorausgesetzt, die Emittenten weisen gute Unternehmensführungspraktiken auf.

Auf die Emittenten von Wertpapieren (mit Ausnahme von Staatsanleihen), in die der Fonds investieren kann, wird ein unternehmenseigener Ethikfilter angewandt, der Emittenten ausschließt, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt sind, z. B. Herstellung von Waffen, die gegen grundlegende humanitäre Grundsätze verstoßen, oder Verursachung erheblicher Umweltschäden.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser Indikator stellt die frühere jährliche Volatilität des Fonds über einen Zeitraum von 5 Jahren dar. Sein Ziel ist es, dem Anleger die Unsicherheiten in Bezug auf die Gewinne und Verluste, die sich auf seine Anlage auswirken können, zu erläutern.

Die Einordnung des Fonds in diese Kategorie ergibt sich aufgrund der diversen Zins- und Fremdwährungsrisiken, denen er ausgesetzt ist.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds.

Die diesem Fonds zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit

Wertpapiere werden innerhalb der maßgeblichen und zulässigen in der Anlagepolitik beschriebenen Anlageklassen ausgewählt, wobei die durchschnittlichen ESG-Bewertungen berücksichtigt werden. Dazu analysiert und beobachtet der Anlageverwalter das ESG-Profil der Emittenten von Wertpapieren mithilfe von ESG-Bewertungen, die von einem externen ESG-Datenanbieter bezogen werden. Das durchschnittliche ESG-Rating des Fonds muss dauerhaft über dem durchschnittlichen ESG-Rating seines anfänglichen Anlageuniversums liegen, nachdem aus dem anfänglichen Wertpapierpool die 20% mit den schlechtesten ESG-Bewertungen entfernt wurden. Das anfängliche Anlageuniversum besteht aus auf Euro lautenden Schuldtiteln und schuldittelähnlichen Wertpapieren und in geringerem Umfang aus nicht auf Euro lautenden Schuldtiteln und schuldittelähnlichen Wertpapieren.

Darüber hinaus konzentriert sich der Anlageverwalter auf die Überwachung von ESG-Indikatoren (u.a. Kohlenstoffintensität, Frauenanteil in der Belegschaft, Anteil der unabhängigen Direktoren im Vorstand und ernsthafte Kontroversen im Bereich der Personalführung). Die ESG-Indikatoren zielen darauf ab, im Vergleich zum anfänglichen Anlageuniversum des Fonds in Bezug auf mindestens zwei Indikatoren bessere Ergebnisse zu erzielen.

Es kann potenzielle Inkonsistenzen und eine mangelnde Verfügbarkeit von ESG-Daten geben, insbesondere, wenn sie von externen Datenanbietern herausgegeben werden (mehr Einzelheiten zu den methodischen Beschränkungen sind in der Prospektergänzung des Fonds zu finden).

Der Fonds wird aktiv in Bezug auf seinen Referenzindex verwaltet. Dieser wird vom Anlageverwalter verwendet, um das anfängliche Anlageuniversum des Fonds zu definieren und den Referenzindex zu übertreffen. Der Anlageverwalter kann jedoch nach seinem freien Ermessen auf der Grundlage der vorstehend genannten ESG-Kriterien, an denen der Index nicht orientiert ist, entscheiden, (i) in welche Komponenten des ICE BofA BB-B Euro High Yield der Fonds investiert und (ii) welche Gewichtungen den ausgewählten Emittenten aufgrund der vorstehenden finanziellen und nichtfinanziellen Erwägungen im Fondsportfolio zugewiesen werden. Es gibt keine Einschränkungen im Hinblick auf das Ausmaß, in dem die Performance des Fonds von der Performance des Referenzindex abweichen darf. Der Anlageverwalter kann auch in Instrumente investieren, die nicht Bestandteil des Referenzindex sind.

Der Fonds kann Finanzinstrumente und Derivate zu Absicherungszwecken, für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und zu Anlagezwecken einsetzen. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf Techniken beschränkt, die die ESG-bezogene Auswahlpolitik für Unternehmen nicht wesentlich oder langfristig verändern. Der Fonds kann Derivate nutzen, um verschiedene Risiken zu reduzieren, ein effizientes Portfoliomanagement zu erreichen oder sein Engagement in bestimmten Bereichen zu verstärken. Bei jeder derivativen Anlage wird wenn möglich der zugrunde liegende Vermögenswert systematisch mit einem ESG-Score bewertet, der im ESG-Score des Gesamtportfolios berücksichtigt wird. Der Fonds kann auch TRS (und andere FDI mit den gleichen Merkmalen) sowie und Wertpapierleihverfahren zur Erreichung seines Anlageziels verwenden. Der Fonds ist unbefristet. Fondsanteile werden an jedem Geschäftstag in Luxemburg zurückgenommen.

Die Anteilsklasse schützt keine Dividende aus. Die Benchmark des Fonds ist der ICE BofA BB-B Euro High Yield net return.

Die Benchmark des Fonds ist nicht an den ökologischen und sozialen Eigenschaften ausgerichtet, die durch das Produkt gefördert werden, da diese durch den verantwortungsvollen Investitionsprozess umgesetzt werden.

einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für den Fonds, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Spezifisches Risiko im Zusammenhang mit Wertpapieren: Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die unter Investment-Grade-Rating bewertet wurden und ein höheres Risiko für Verluste von Anlagekapital und Erträgen darstellen als qualitativ hochwertigere Wertpapiere sowie Wertpapiere, die gemäß Rule 144A und/oder Regulation S emittiert werden.

Liquiditätsrisiken: Risiken, die es dem Fonds bei eingeschränkter Marktaktivität nicht erlauben, seine Anlagen zu geeigneten Bedingungen zu kaufen oder zu verkaufen.

Kontrahentenrisiken: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das

Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Operationelle Risiken und Verwahrisiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

Nachhaltige Finanzierungen: Derzeit gibt es kein universell anerkanntes Rahmenwerk und keine entsprechende Liste mit Faktoren, die herangezogen werden können, um zu gewährleisten, dass Anlagen nachhaltig sind. Der

Kosten

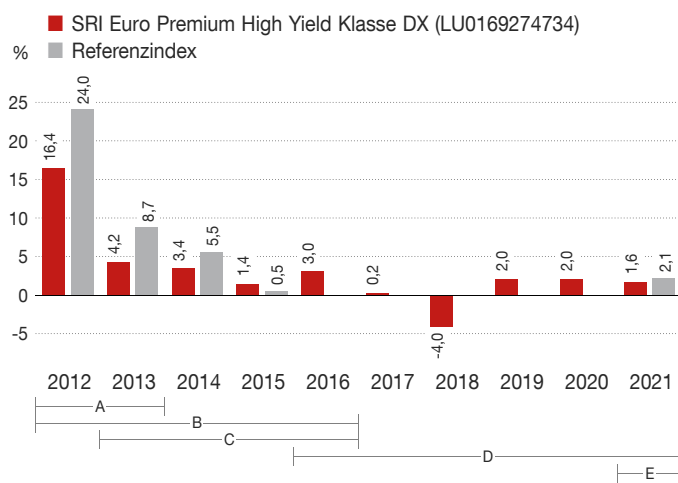
Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Fonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeaufschlag	3 %

Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der von Ihrem Kapital abgezogen werden kann. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeaufschlags bei seinem Berater oder Vermittler erfragen.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,41 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit



rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmen für nachhaltige Finanzierungen befindet sich noch in der Entwicklung. Der Mangel an gemeinsamen Standards kann dazu führen, dass zur Festlegung und Verfolgung von ESG-Zielen (ESG steht für Environmental, Social and Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) verschiedene Ansätze herangezogen werden. Die Anwendung von ESG-Kriterien im Anlageprozess kann zum Ausschluss der Wertpapiere bestimmter Emittenten aus nichtfinanziellen Gründen führen und daher kann auf Marktgelegenheiten verzichtet werden, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen über die Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Risiken“ des Prospekts.

Die Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschläge entsprechen dem Höchstsatz. In einigen Fällen können die Kosten jedoch geringer sein.

Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf Kosten der vorherigen 12-Monatsperiode endend am 31. Dezember 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten enthalten gegebenenfalls keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und handelsbezogenen Portfoliokosten mit Ausnahme der an die Depotbank gezahlten Kosten und der eventuell an einen zugrundeliegenden Investmentfonds gezahlten Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeaufschläge.

Es kann eine Umtauschgebühr von bis zu maximal 5,00% des Nettoinventarwertes pro umzuwandelnder Anteilklasse berechnet werden.

Weitere Informationen zu den Kosten des Fonds finden Sie in den entsprechenden Teilen des Prospekts, der im Internet unter www.generali-investments.lu verfügbar ist.

Die im Diagramm dargestellte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis für die künftige Wertentwicklung.

Die jährliche Wertentwicklung wurde nach Abzug aller vom Fonds getragenen Kosten unter Berücksichtigung der reinvestierten Nettodividenden berechnet.

Datum der Auflegung des Fonds: 30. Juni 2003.

Datum der Auflegung der Anteilklasse: 18. Juli 2003.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit wurden berechnet EUR.

Der Referenzindex: ICE BofA BB-B Euro High Yield net return.

A Bis zum 02.12.2013 war der Referenzindex der [100% BofA M Lynch Euro Fixed-Floating HY 3% Constrained BB-B ex Financial - Total Return Index in EUR]

B Die Anlagepolitik wurde am 10.09.2012 geändert

C Die Anlagepolitik wurde am 19.02.2016 geändert. Bis zum 18.02.2016 war der Referenzindex der [100% BofA M Lynch Euro Non-Financial High Yield Constrained - Total Return Index in EUR]

D Die Anlagepolitik wurde am 31.10.2016 geändert. Zwischen dem 31.10.2016 und dem 27.02.2021 hatte der Fonds keinen Referenzindex.

E Die Anlagepolitik wurde am 27.02.2021 geändert.

Praktische Informationen

Depotbank: BNP Paribas Securities Services, Zweigniederlassung Luxemburg.

Der aktuelle Prospekt und die aktuellen vorgeschriebenen, regelmäßigen Informationsdokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen sind kostenlos in englischer Sprache bei Generali Investments Luxembourg S.A., 4 Rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, oder unter folgender E-Mail-Adresse erhältlich: GILfundInfo@generali-invest.com.

Dieser SICAV ist in mehrere Teilfonds unterteilt. Die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds sind von anderen Teilfonds der SICAV getrennt. Der Prospekt bezieht sich auf alle Teilfonds der SICAV. Der aktuelle konsolidierte Jahresbericht der SICAV ist auch bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Sie können unter bestimmten Bedingungen alle oder einen Teil Ihrer Anteile eines Teilfonds gegen Anteile eines oder mehrerer anderer Teilfonds umtauschen. Informationen zum Umtauschverfahren sind in Kapitel 8 des Prospekts dargelegt.

Der Fonds bietet weitere Anteilsklassen für Anlegerkategorien an, die im Prospekt definiert sind.

Je nach den für Sie geltenden Steuervorschriften können etwaige Wertzuwächse und Erträge aus den am Fonds gehaltenen Anteilen einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei Ihrem Finanzberater zu erkundigen.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft einschließlich unter anderem einer Beschreibung, wie die Vergütung und Vergünstigungen berechnet werden, und der Identität der für die Gewährung der Vergütung und Vergünstigungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sind auf der Website www.generali-investments.lu verfügbar, und Anleger können Exemplare dieser Vergütungsrichtlinie in Papierform kostenlos vom eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Der Nettoinventarwert ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft und auf deren Website www.generali-investments.lu.

Generali Investments Luxembourg S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts der SICAV vereinbar ist.

Der Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Generali Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18. Februar 2022.